



Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld
Planung und Unterhaltung Abteilung
Friedhöfe
Friederike Hennen

Bielefeld

25.01.2018

Waldfriedhof Sennestadt
BV Sennestadt

Stadt Bielefeld

- Umweltmanagementprogramm, das von der Stadt Bielefeld in Kooperation mit der örtlichen Wirtschaft und weiteren regionalen und überregionalen Partnern angeboten wird
 - Wiederholte Teilnahme des Umweltbetriebs an Ökoprofit (u.a. Werkstätten, Straßenunterhaltung)
- Teilnahme der Friedhofsverwaltung mit vier Standorten in 2017
 - Verwaltung Sennefriedhof
 - Betriebshof und Unterkunft Sennefriedhof
 - Kapelle und Unterkunft Kirchdornberg
 - Waldfriedhof Sennestadt (Mehrjahreskonzept „Naturfriedhof“)
- Prüfung durch IHK und Handwerkskammer
- Prämierung am 24.01.2018



- Praxisnahes Energie- und Umweltmanagement
- Umweltschädigende Emissionen und Abfälle verringern
- Ressourcen- und Kostenreduzierung
- Sensibilisierung der Mitarbeiter/innen für die Belange des Umweltschutzes
- Übertragung der Ergebnisse auf alle Standorte der Abteilung (Unterkünfte und Kapellen)
 - Entwicklung von Standards
- Entwicklung eines Konzeptes zur Umgestaltung eines Friedhofs in einen naturnahen Friedhof (Waldfriedhof in Sennestadt)

Friedhofssatzung gibt viele umweltschonende Verhaltensweisen bereits vor.

- **Abfall**
 - Verbesserung Getrenntsammlung (u.a. Waldfriedhof Sennestadt)
 - Reduktion des Behältervolumens (u.a. Waldfriedhof Sennestadt)
 - Versuch: Gelbe Tonnen (Waldfriedhof Sennestadt)
- **Energie und Emissionen**
 - Montage von Behördenthermostaten (u.a. Waldfriedhof Sennestadt)
 - Umstellung auf LED
 - Demontage Frostwächter (u.a. Waldfriedhof Sennestadt)
- **Wasser / Abwasser**
 - Montage von Perlatoren
 - Nutzung Regenwasser als Gießwasser (Waldfriedhof Sennestadt)
 - Versickerung von Niederschlagswasser (u.a. Waldfriedhof Sennestadt)
- **Sonstiges**
 - Rechtscheck
 - Gefahrstoffe
 - Kommunikation



Funktionen von Friedhöfen

- Begräbnisstätten
- Orte der Stadtgeschichte
- Bestandteile des öffentlichen Grüns
- Oasen der Stille und Erholung
- Positive Auswirkungen auf das Stadtklima (Filterung von Staub, Abkühlung der Temperaturen)
- Lebensraum und Rückzuggebiet für Pflanzen und Tiere
- Flächenvielfalt - Vielzahl von Kleinstbiotopen:
Gräber, Grabsteine, Rasen- und Wiesenflächen, Wege und Wegränder, Baumbestand, Totholz, Büsche und Hecken, Mauern, Teich

- Mehrjahresprojekt
 - Phase 1: Bestandsaufnahme
 - Phase 2: Planung und politische Beteiligung
 - Phase 3: Umsetzung
- Nachhaltige Bewirtschaftung der Friedhöfe
- Kundenbindung / Gewinnung von Neukunden
 - Angebote für trauernde Angehörige mit hohen inhaltlichen und formalen Ansprüchen
 - Trend zur Individualisierung

Würde der Toten und Anspruch der Trauernden hat Vorrang, daran müssen sich alle Maßnahmen messen lassen

Vereinbarkeit zw. ökologischen Ansprüchen und Friedhofszweck (Bestattungen) muss gegeben sein

Bestandsaufnahme Flora

- Baumkataster (abgeschlossen: 15 Nadelholz- und 37 Laubbaumarten)
- Ermittlung potentielle natürliche Vegetation (abgeschlossen: Stieleichen-Birkenwald)
- Beurteilung des ökologischen Zustands mittels Bestandsaufnahme der Vegetation (abgeschlossen: Bachelor-Arbeit, Fakultät für Biologie Bielefeld)
 - Anger ist durch Artenreichtum (Magerstandort, Sandtrockenrasen) als ökologisch wertvoller Naturraum einzuschätzen: 49 Arten
- Pflanzensoziologische Untersuchung auf einer Freifläche des Waldfriedhofs Sennestadt (abgeschlossen: Bachelor-Arbeit, Fakultät für Biologie Bielefeld)
- Geplant:
 - Kartierung der Flora des Innenhofbereichs (Teichanlage)



Bestandsaufnahme Fauna und Biotope

- Förderung von Zauneidechsen (streng zu schützende Art (FFH-Richtlinie), in Kooperation mit Biologischer Station Senne)
- Nisthilfe für Wildbienen
- 70 Nistkästen (Vögel und Fledermäuse)
- Geplant: Ornithologische Erfassung (in Kooperation mit Uni Bielefeld)



- **Pflege und Unterhaltung des Friedhofs**
 - Verstärkter Einsatz von E-Geräten
 - Einsatz emissionsarmer Treibstoffe
 - Extensivierung der Rasenmähd auf ausgewählten Flächen
 - Rückbau versiegelter Flächen (Plattenwege in Rasenschotterwege)
 - Dienstrad
 - Mechanische / thermische Unkrautbekämpfung, Wave
 - Reduktion des Wasserverbrauchs
 - Verbesserung der Getrenntsammlung (Gelbe Tonnen)
- **Förderung von Flora und Fauna**
 - Initialansaaten
 - Bruthöhlen und Nisthilfen
 - Ausstiegshilfen für Amphibien und Vögel in Kombination mit Gießkannenablagen
 - Schutz von Rote-Arten-Listen
 - Förderung von Biotopen

- **Sarg - Urne**

- Säрге aus heimischen Hölzern / nachhaltiger Forstwirtschaft (FSC)
 - Vollholz / geölte oder gewachste Oberflächen
 - Griffe aus Seil, Leder oder Holz anstelle von Metall oder Kunststoff
 - Abbaubare Werkstoffe für Sargausstattung (Holzwohle, Sägespäne)
 - Bestattungswäsche aus vergänglichen Materialien (Baumwohle, Viskose, Leinen, Seide)
- Bio-Urnen aus nachwachsenden Rohstoffen (Holz, Zucker, Pflanzenextrakten, Sand)
- Trauerdrucksachen aus RC-Papier / online

- **Naturnahe Grabgestaltung**

- Pflanzen aus heimischer Produktion / Verzicht auf Treibhauspflanzen und künstliche Blumen
- Pflanzen mit geringem Gießaufwand / insektenfreundliche Grabbepflanzung
- Einsatz von E-Geräten durch Friedhofsgärtnereien
- Verzicht auf Pflanzenschutzmittel
- Anlage von Mustergräbern

- **Grabsteine**

- Grabsteine aus Naturstein aus regionalen Steinbrüchen (Sandstein, Basalt, Granit, ...)
- Recycling von Grabsteinen
- Keine Kinderarbeit

Potentielle Maßnahmen



- Bestatter
- Friedhofsgärtner
- Steinmetze
- Universität Bielefeld
- NABU / Biologische Station Senne / Ameisenschutzware
- Imker
- Schulklassen
- ...

- Abschluss Phase 1: Bestandsaufnahme
- Start Phase 2: Planung konkreter Maßnahmen und politische Beteiligung
 - Planung naturnahes Grabfeld
 - Einbindung Kooperationspartner
- Information der Friedhofsnutzer*innen durch Infotafeln und Faltblättern
- Sanierung Unterkunft

Orkan Friederike

- 44 umgestürzte Bäume
- 35 Kronenbrüche

Waldfriedhof Sennestadt - Bestattungszahlen

